



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009520014_0001

Neue Technik fordert neue Sehgewohnheiten. Um die Möglichkeiten der neuen Blu-ray-Technologie ausschöpfen zu können, muss man den Abstand zum Fernseher der hohen Bildauflösung anpassen.
Foto: Signal Iduna/News-Reporter.NET

Blu-ray: Das Aha-Erlebnis am Bildschirm

Die neuen flachen TVs können Fernsehbilder viel detailreicher darstellen, als es die alte Röhre je geschafft hat. Das gilt besonders für die neuen Geräte mit „Full HD“-Ausstattung. Diese hohe Auflösung können Blu-ray-Player, die Nachfolger der DVD-Spieler, optimal ausnutzen, wenn man sie über die heute standardmäßige digitale HDMI-Schnittstelle mit dem TV verbindet

Die Blu-ray-Disc (kurz: BD) hat sich seit 2008 im Systemkrieg der hochauflösenden Medien gegenüber der vormals konkurrierenden HD-DVD durchgesetzt. Damit kann der Verbraucher heute sicher sein, mit BD aufs richtige Pferd zu setzen. Die Preise für die Abspielgeräte sind deutlich gesunken. Günstige – und gute – Geräte werden schon für unter 150 Euro angeboten.

Gefallen sind auch die Preise für die BDs selbst. Trotzdem liegen sie noch über denen entsprechender DVDs. Für den Mehrpreis erhält der Zuschauer aber ein wesentlich schärferes, realistischeres Bild als bei der DVD. Anders als bei DVDs ist bei BDs der Platz für Bonus-Material obendrein nicht auf die Disc selbst beschränkt: Über „BD-Live“ können neue BD-Player per Breitband-Internet-Verbindung Zusatzinhalte aus dem Netz bereitstellen und nutzen. Zum Beispiel Trailer, Dokumentationen oder Spiele zum Film.

Ein Tipp: Um den Detailreichtum der hohen BD-Auflösung genießen zu können, sollte man dem flachen Fernseher viel näher „auf die Pelle“ rücken als der alten Röhre. Der empfehlenswerte Sitzabstand bei einem Bildschirm mit gut einem Meter Diagonale (rund 40 Zoll) beträgt etwa zwei Meter. Generell gilt: Je höher die Auflösung, desto näher sollte der Zuschauer ran ans Fernsehen, um sich ein beeindruckendes TV-Erlebnis zu sichern. Beim Umschalten auf die herkömmlichen TV-Programme mit Sendungen nach dem alten Standard darf der Abstand dann wieder auf das Doppelte wachsen – sonst wirkt das normale Fernseh-Bild unscharf und viel zu grob. (News-Reporter.NET/as)